

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stand: 03.05.2019 | Anzahl der Aktualisierungen: 0

1. Art, genaue Bezeichnung und internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)

Wertpapierart: Aktie gemäß §2 Absatz 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

genaue Bezeichnung: auf Namen lautende Stammaktie mit einem rechnerischen Anteil (Stückaktie) am Grundkapital der gemeinnützigen TEST und DEMO AG von 100,- €.

ISIN: nicht vergeben, weil für die Aktien keine Börsennotierung und keine Bankdepotfähigkeit angestrebt wird.

2. Funktionsweise des Wertpapiers und damit verbundene Rechte

Funktionsweise: Die auf Namen lautende Aktie dokumentiert durch eine Aktienregisterpflichteintragung die Beteiligungsquote, den Eigentümer und das Anschaffungsdatum des in Aktien eingeteilten Vermögens der gemeinnützigen AG und bestätigt dem als Eigentümer eingetragenen Aktionär, dass er mit diesem Anteil gemäß der Satzung an der gAG beteiligt ist. Die gemeinnützige AG ist eine haftungsbeschränkte Kapitalgesellschaft, bei der Kraft Gesetzes sichergestellt ist, dass ausschließlich das Gesellschaftsvermögen für Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten des als "juristische Person" handelnden Unternehmens herangezogen werden kann. Eine über die Zahlung der Einlage an die AG hinausgehende, persönliche Haftung der Anteilseigner (Aktionäre) ist ausgeschlossen. Die Meinungsbildung der Aktionäre erfolgt auf der Hauptversammlung, bei der die Anteilseigner ein Rederecht anfordern und beschlussfähige Anträge stellen können. Die Aktionäre bestimmen durch Wahlen die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, der u.a. für die Bestellung und Kontrolle des geschäftsführenden Vorstandes zuständig ist. Der Vorstand leitet das Unternehmen im Interesse der Aktionäre unter Berücksichtigung des gemeinnützigen Gesellschaftszwecks. Auf der Hauptversammlung können wichtige unternehmerische Entscheidungen beschlossen werden, wodurch das Stimmrecht jeder Aktie Einfluss auf die Unternehmensführung nehmen kann. Satzungsänderungsbeschlüsse können mit einem Anteil von 25% +1 der Stimmrechte (Aktien) verhindert werden. Einzelne Aktien oder Aktienpakete werden als virtuelle Bestandsdokumentation im Aktienregister der gAG nach §67 Aktiengesetz (AktG) geführt. Auf Antrag des Aktionärs können gegen Übernahme der Kosten Aktien auf einer Sammelaktienurkunde verbrieft und zur Eigenverwahrung übergeben werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen digital erstellten persönlichen Aktienregisterauszug im Online-Verfahren anzufordern.

Verbundene Rechte: Dem als Eigentümer einer oder mehrerer Aktien im Aktienregister der gAG eingetragenen Aktionär stehen - unter einschränkender Berücksichtigung des Gemeinnützigkeitsrechts - die im deutschen Aktiengesetz und in der Satzung beschriebenen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung und Wahrnehmung des Stimmrechts, wobei jede Aktie einer Stimme entspricht. Es besteht kein Recht auf finanzielle Teilhabe am Unternehmenserfolg, da die gAG ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S.d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zecke" der Abgabenordnung verfolgt, was Ausschüttungen an Anteilshaber ausschließt. Das Recht auf private Veräußerung oder Übertragung von Aktien ist gemäß §8 der Satzung dahingehend eingeschränkt, dass dieses nur mit Zustimmung der gAG wahrgenommen werden kann.

3. Identität des Anbieters/Emittenten und Geschäftstätigkeit des Emittenten

Identität: Anbieter und Emittent ist die TEST und DEMO AG mit Sitz in Dresden. Die Geschäftsanschrift lautet: Robert-Matzke-Str. 9, 01127 Dresden, Deutschland (Germany). Das Unternehmen ist beim Registergericht Dresden unter der Nummer HRB xxxxxx eingetragen und wird von dem Vorstand Max Mustermann.

Geschäftstätigkeit: ...

4. Risikobeschreibung von Wertpapier und Emittent

5. Angaben zum Verschuldungsgrad des Emittenten

Im letzten aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2018 ist ein Eigenkapital in Höhe von 1.800.000 ,-- € und ein Fremdkapital (Verbindlichkeiten) in Höhe von 1.600.000,-- € ausgewiesen. Daraus errechnet sich ein Verschuldungsgrad (Fremdkapital *100 / Eigenkapital) in Höhe von 89%.

6. Aussichten auf Kapitalrückzahlung und Erträge

Monetäre Ertragsaussichten: Die gAG ist auf unbefristete Dauer konzipiert und Rückzahlungen von Einlagen sind nur in Ausnahmefällen vorgesehen. Für den Aktionär besteht die Möglichkeit, Aktien privat auf dem freien Markt zu verkaufen, um auf diese Weise die geleistete Einlage ganz oder teilweise zurückzuerhalten. Dabei ist gemäß der am Gemeinwohl orientierten Vinkulierungsbedingungen, der über die geleistete Einlage hinausgehende Erlös als Spende an die gAG abzuführen. Im Falle einer Auflösung der Gesellschaft (Abwicklung) wird nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten, Kosten und Steuern der verbleibende Liquidationserlös bis zur Höhe der geleisteten Einlage an die Aktionäre, entsprechend ihrer Beteiligungsquote, verteilt. Ein darüber hinausgehender Liquidationserlös wird für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verwendet. Allgemein ist zu erwähnen, dass für Beteiligungen an einer gemeinnützigen AG keine monetäre Gewinnerzielung in Aussicht gestellt werden kann.

Persönliche Ertragsaussichten: Investoren, bei denen monetäre Ertragserwartungen nicht dominieren, werden folgende sonstige Erträge in Aussicht gestellt: ...

7. Kosten und Provisionen für die Emission des Wertpapiers

Werbekosten: Für Werbematerial, Investorveranstaltungen und Public Relations im Zusammenhang mit den Kapitalbeschaffungsmaßnahmen ist ein Budget in Höhe von 12.000 ,-- € eingeplant.

Abwicklungskosten: Für das Online-Zeichnungsverfahren der direkt über das Aktienregister durchführbaren Eigenemission wird bei dem Servicedienstleister "namensaktie.de GmbH, Handelsregister Dresden: HRB 18137" ein Emissionstool angemietet. Die Abrechnung der Miete erfolgt in Form einer leistungsabhängigen Vergütung in Höhe von 0,5% des tatsächlich abgewickelten und per Satzungsänderung eingetragenen Zeichnungsvolumens. Daraus errechnen sich bei Vollausschöpfung des Emissionsvolumens in Höhe von 999.900,- € maximale Mietkosten in Höhe von 4.999,50 €. Für den Fall einer Nichteintragung der Kapitalerhöhung wurde eine

Mietkostenbefreiung vereinbart. Die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Hinterlegung des Wertpapierinformationsblattes bei der BaFin betragen 500,-- €. Für die notarielle Beurkundung des Kapitalerhöhungsbeschlusses, rechtliche Beratung und die Eintragung der Kapitalerhöhung werden Kosten in Höhe von 3.500 ,-- € veranschlagt.

8. Angebotskonditionen und Emissionsvolumen

Allgemeine Info: Die Aktien werden im Rahmen einer gemeinnützigen Kapitalbeschaffungsmaßnahme durch Eigenemission im (Online-)Zeichnungsverfahren angeboten, weshalb die Aktien nicht sofort übernommen werden können, sondern zunächst als "Zwischen-Aktien" im Aktienregister der gAG geführt werden. Die Umschreibung der Zwischen-Aktien in satzungsfeste Aktien erfolgt automatisch nach Eintragung der Kapitalerhöhung beim Registergericht. Die Zeichnung kann über ein Online-Verfahren verbindlich eingeleitet werden und ist nach Eingang des Zeichnungsscheins bei der AG und Zahlung der Einlage abgeschlossen. Für den Fall, dass die gezeichneten Aktien nicht bis spätestens 31.12.2019 beim Handelsregister in Form einer Kapitalerhöhung zur Eintragung angemeldet sind, wird der Zeichnungsschein unverbindlich. In diesem Fall hat der Zeichner einen sofortigen Anspruch auf Rücküberweisung der Einlage auf das im Aktienregister angegebene Konto.

Angebotskonditionen: Öffentlich angeboten werden bis zu 9.999 Aktien zum Ausgabepreis von 100,-- € je Aktie, die einzeln oder im Paket im Zeichnungsverfahren übernommen werden können. Die Aktien werden zum rechnerischen Nennwert ausgegeben, ein Aufgeld ist nicht vorgesehen. Die Zahlungsfälligkeit der gesamten Einlage entsteht zum Einlieferzeitpunkt des physischen Zeichnungsscheins bei der gAG.

Beschreibung des Online-Zeichnungsverfahrens: Das Online-Zeichnungsverfahren erfolgt direkt über den öffentlichen Zugangsbereich des Aktienregisters. Dieser ist über eine allgemeine Serviceadresse: "<https://evolar.de/demo3>" oder der mit dem Zeichnungstool verlinkten Kurzadresse: "demo.namensaktien.de" erreichbar. Auf der Seite kann das Wertpapierinformationsblatt abgerufen und die gewünschte Anzahl an Aktien eingegeben werden. Unmittelbar danach wird ein konkretes Angebot erstellt. Ab dieser Stelle ist es vor Annahme des Angebots erforderlich, ein Aktionärskonto anzulegen und die notwendigen Daten nach §67 Aktiengesetz (Name, Geburtsdatum, Wohnort), vorbereitend auf die Aktionärserschaft, einzugeben. Nach Annahme des Angebots, wird nach kurzer Prüfung durch die AG ein Zeichnungsschein zum Download als PDF-Datei im Aktionärsmenü bereitgestellt. Dieser muss unterzeichnet und an die Geschäftsadresse der gAG gesendet werden. Der Eingang des Zeichnungsscheins bei der AG, wird registriert und auf die Zahlung der Einlage aufmerksam gemacht, die innerhalb von 10 Tagen zu leisten ist. Der Zugang der Einlage auf dem AG-Konto wird ebenfalls im Aktienregister erfasst und die abgeschlossene Zeichnung durch Registrierung eines virtuellen Zwischenscheins dokumentiert. Nach Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgt automatisch eine Umwandlung der Zwischenscheine in Stammaktien

Emissionsvolumen: Das öffentlich angebotene Emissionsvolumen beträgt bis zu 999.900 ,-- € in Form von bis zu 9.999 Aktien zum Ausgabepreis von 100 ,-- € pro Aktie.

9. Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses

Der geplante Nettoerlös in Höhe von 999.900,-- € wird der gAG gemäß Kapitalerhöhungsbeschluss vom 22.04.2019 vollumfänglich als Eigenkapital in Form von Grundkapital zugeführt. Die Begleichung der unter Punkt 7. genannten Emissionskosten werden aus dem Cashflow des Unternehmens finanziert. Der Nettoerlös aus dem öffentlichen Angebot ist Teil weiterer Beschaffungsmaßnahmen von Kapital, das in den Erweiterungsbau des gAG-eigenen Bahnhofs investiert werden soll. Laut Architekturplanung beträgt der gesamte Kapitalbedarf, der durch Eigenkapitalbildung und Fremdkapitalaufnahme erfolgen kann, vier Millionen Euro.

Gesetzlich vorgeschriebene Hinweise nach §3a Absatz 5 WpPG

- 1) Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.
- 2) Für das Wertpapier wurde kein von der Bundesanstalt gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder Emittenten des Wertpapiers.
- 3) Der letzte Jahresabschluss des Emittenten wurde zum 31.12.2018 erstellt und ist auf der Homepage des Emittenten unter <https://isa.de/investor> sowie im Bundesanzeiger (<https://bundesanzeiger.de>) bzw. Unternehmensregister (<https://unternehmensregister.de>) abrufbar.
- 4) Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis nach §3a Absatz 4 WpPG nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Sonstige Hinweise

Die gemeinnützige AG genießt steuerrechtlich zahlreiche Privilegien, die sich auch positiv auf die Steuerveranlagung der Anteilseigner auswirken können. Es empfiehlt sich beim Erwerb von Aktien einer gAG, eine steuerrechtliche Prüfung auf Absetzbarkeit von Zuwendungen oder Einlagen an die gemeinnützige AG vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.